

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen**  
am Dienstag, **02.03.2010**, 17.00 Uhr - 19:47 Uhr,  
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

### **SprecherInnen und stellvertretende SprecherInnen der Gruppen von Menschen mit Behinderungen und der Arbeitsgruppen**

Jürgen Brackmann, Elke Falk, Michael Geuckler (bis 19.00 Uhr), Wulf Greiling, Otmar Knüvener, Gabriele Markerth (bis 19.00 Uhr), Franz-Josef Möllerfeld (Vertretung für Klaus Katzer), Paul Rudnick, Franz-Josef Sauer, Vera Schnieder, Petra Töns, Elisabeth Wibben,

### **von der Seniorenvertretung Münster**

Heinz Hakenes,

### **von der SPD-Fraktion**

Marianne Koch,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Gisela Holtz,

### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Christian Brämswig,

### **beratendes Mitglied**

Jeannette Thier,

### **von der Verwaltung**

Horst Blickensdorf, Paul Claahsen, Wolfgang Leipholz, Michael Willamowski,

### **für die Schriftführung**

Doris Rüter,

### **Es fehlten:**

Klaus Katzer, Sabine Kollmann, Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Maria Pinke, Gisela Schulze Horn,

### **Zusätzlich anwesende stellvertretende Mitglieder**

Herr Huesmann:

**Gebärdensprachdolmetscher**

Herr Temming, Herr Sündermann

**Gäste**

Frau Foschepoth, Frau Leguy (TOP 3), Herr Ahlers (TOP 4), Herr Gerdemann (TOP 7)

**nichtöffentlicher Sitzungsteil** keiner**Tagesordnung**V/0112/2010  
V

1. Festsetzung der Tagesordnung
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Barrierefreiheit in der Münsteraner Gastronomie für Menschen mit Mobilitätsbehinderung - Ergebnisse einer Evaluationsstudie der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster
4. KOMM Münster - Vorstellung des Projektes
5. Aktivitäten der Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf im Sozialamt der Stadt Münster - Bericht über die Entwicklungen im Jahr 2009 -
6. Die UN-Behindertenrechtskonvention - Inhalte und Bedeutung
7. Kopfsteinpflaster in Münsters Altstadt - u.a. Austausch mit dem ADFC
8. Berichte aus den Arbeitsgruppen
9. Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist
10. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Frau Koch Herrn Brämwig, Frau Markerth und Frau Thier.

**Punkt 1 der Tagesordnung****Festsetzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgesehen festgesetzt.

**Frau Rüter informiert:**

## **2.1 Zusammensetzung der KIB**

Der Rat hat den Antrag der KIB vom 19.01.2010, die KIB um ein beratendes Mitglied zur Unterstützung der Vertreterin für die Menschen mit geistiger Behinderung/Lernbehinderung zu erweitern, aufgegriffen. Frau Jeannette Thier ist beratendes Mitglied, ihre Vertreterin ist Frau Marie-Luise Lohmann.

Der Antrag der KIB, beratende Mitglieder in andere Ausschüsse zu entsenden, wurde im Rahmen der Beschlussvorlage V/0044/2010 aufgegriffen. Der Rat hat über diese Vorlage noch nicht entschieden.

## **2.2 Sitzungstermine der Arbeitsgruppen der KIB**

Folgende Termine sind **geplant** (Stand 08.04.2010):

### **Arbeitsgruppe Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (AG 1):**

20.05., 30.8., 16.11.

### **Arbeitsgruppe Wohnen, Pflege, Gesundheit (AG 2)**

24.03., 28.04., 26.05., 23.06., 14.09., 10.11.

### **Arbeitsgruppe Arbeit (AG 3)**

20.04., 08.06., 08.09., 17.11.

### **Arbeitsgruppe Freizeit, Sport, Kultur, Weiterbildung (AG 4)**

23.03., 25.05., 08.07., 28.09., 24.11.

### **Arbeitsgruppe Stadtplanung und Verkehr (AG 5)**

18.03., 13.04., 22.06., 31.08., 05.10., 23.11.

Ob die Sitzung stattfindet, kann jeweils ca. 2 Wochen vor der Sitzung im KOMM-Terminkalender nachgelesen werden (<http://komm.muenster.org>). Mitglieder der AG erhalten ferner eine Einladung.

## **2.3 Errichtung einer barrierefreien Verbindungsrampe zwischen der Geh-/Radwegeverbindung vom Zentrum Nord (Wiengarten) und der Kreuzung Piusalle/Hoher Heckenweg**

In der Beschlussvorlage V/0859/2009 an die Bezirksvertretung Münster-Mitte (für die Sitzung am 09.03.2010) schlägt die Verwaltung die Errichtung einer barrierefreien Verbindungsrampe zwischen der Geh- /Radwegeverbindung vom Zentrum Nord (Wiengarten) und der Kreuzung Piusalle/Hoher Heckenweg vor.

## **2.4 Beteiligung an Planungen städtischer Spielplätze**

Die Liste mit den Spielplätzen, die 2010 geplant werden, liegt zur Mitnahme aus und wird mit der Niederschrift verschickt. Interessierte sind eingeladen, an den Ideenbörsen mitzuwirken und ihre Ideen zur barrierefreien Gestaltung einzubringen.

## **2.5 Bessere Verkehrsanbindung der Agentur für Arbeit Münster**

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost hat in der Bezirksvertretung Münster-Südost den Antrag gestellt, zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass die Agentur für Arbeit von ihren Kunden, insbesondere von Menschen mit Behinderungen, besser erreicht werden kann. Herr Sauer informiert über den Stand der Zielvereinbarungsverhandlungen zur Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit Münster und teilt mit, dass schon seit längerem kein Gesprächstermin von der Stadt Münster anberaumt wurde. Er hat die Stadt daher gebeten, die Verhandlungen nun fortzusetzen.

## **2.6 Veranstaltungshinweise**

**(Detaillierte Infos zu den Veranstaltungen: <http://komm.muenster.org>, im Terminkalender)**

### **Messe der Integrationsunternehmen am 24.03.2010**

Herr Adlhoch, Leiter des LWL-Integrationsamtes, lädt alle Mitglieder der KIB zur Messe der Integrationsunternehmen in der Halle Münsterland am 24. März 2010 ein. Weitere Infos ergeben sich aus den Faltblättern.

### **Veranstaltungen zum Welt-Down-Syndrom-Tag 2010**

Die Elterngruppe „Unser Kind mit Down Syndrom“ präsentiert vom 05.03. bis 03.04. eine Fotoausstellung in der Stadtbücherei. Ferner werden einige Vorträge angeboten.

### **Lesung mit Technik für schwerhörige Menschen am 06.03.2010**

Am 06.03.2010 findet im La Vie in Gievenbeck eine Lesung mit Musik statt. Für schwerhörige Menschen wird die FM-Anlage eingesetzt.

### **Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag**

Das Programmheft zum Internationalen Frauentag enthält Hinweise, ob die Veranstaltungen barrierefrei sind. Einige Veranstaltungen sind besonders auf die Belange von Menschen mit Behinderungen ausgerichtet, so z.B. eine Stadtführung mit Puppen zum Tasten oder ein Rundgang in Gebärdensprache.

### **Informationsnachmittag für Familien mit Kindern mit Behinderungen im Gesundheitshaus**

Der Informationsnachmittag ist für den 26.09. geplant, und zwar zum Thema „Schule/Informationen zur Einschulung“.

## **Frau Koch informiert:**

### **2.7 Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bei der Stadt Münster**

Frau Koch bittet Frau Rüter, nachzufragen, ob der Vorschlag der Arbeitsgruppe Arbeit (AG 3) zur Förderung der Auftragsvergabe an Werkstätten durch die Stadt Münster aus der Sitzung vom 28.07.2009 umgesetzt wurde. In der Sitzung wurde vorgeschlagen und vereinbart, dass das Personal- und Organisationsamt einen Besuchstermin bei der Westfalenfleiß GmbH organisiert, zu dem Mitarbeiter/-innen, die in den Ämtern für die Auftragsvergabe zuständig sind, eingeladen werden, damit dort die Leistungspalette der Werkstätten von Westfalenfleiß und Alexianern vorgestellt werden kann.

### **2.8 Information über die Baustelle Rothenburg**

Herr Blickensdorf, zuständiger Baustellenleiter im Tiefbauamt der Stadt Münster, informiert über die Baustellen an der Rothenburg. Er weist auf die Informationen zu den Baustellen an Rothenburg und Königsstraße im Tiefbaujournal Februar 2010 hin. Nähere Informationen zu den geplanten Maßnahmen und Hinweise, wie die Busse in der Zeit umgeleitet werden, können ferner auf der Internetseite des Tiefbauamtes nachgelesen werden. ([http://www.muenster.de/stadt/tiefbauamt/index\\_baustellen-innenstadt.html](http://www.muenster.de/stadt/tiefbauamt/index_baustellen-innenstadt.html)).

Herr Blickensdorf teilt mit:

Während der gesamten Bauzeit können Fußgänger und Radfahrer (ggf. schiebend) den Bereich passieren.

- Die Bauarbeiten in der Lütken Gasse werden noch ca. 10 Wochen dauern.
- Die Bauarbeiten in der Rothenburg werden voraussichtlich Ende November 2010 abgeschlossen.
- Die Bauarbeiten werden montags bis freitags in der Zeit von 7.00 -17.00 Uhr durchgeführt.
- Wenn Hilfestellungen benötigt werden, können die Bauarbeiter angesprochen werden. Bei Fragen, Problemen und Anregungen kann man sich auch bei Herrn Blickensdorf melden: Tel. 0251/ 492 66 61; E-Mail: [blickensdorf@stadt-muenster.de](mailto:blickensdorf@stadt-muenster.de)

Herr Blickensdorf wird gebeten, ggf. neu erforderlich werdende Bordsteinabsenkungen im Bereich der Baustellen einrichten zu lassen.

Frau Koch stellt heraus, dass umfassende Informationen zu Baustellen und den sich daraus ergebenden Änderungen, u.a. auch beim Busverkehr, wichtig sind.

Frau Rüter wird die Informationen zur Baustelle Rothenburg auf die Internetseite von KOMM Münster stellen (<http://komm.muenster.org>).

**Punkt 3 der Tagesordnung****Barrierefreiheit in der Münsteraner Gastronomie für Menschen mit Mobilitätsbehinderung - Ergebnisse einer Evaluationsstudie der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster**

Frau Foschepoth und Frau Leguy, Studentinnen an der KathHO NRW, Abteilung Münster, informieren über die Ergebnisse der Studie „Barrierefreiheit in der Münsteraner Gastronomie für Menschen mit Mobilitätsbehinderung“. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse wird mit dem Protokoll verschickt. Weitere Informationen zur Studie können auf der Internetseite der KathHO NRW abgerufen werden:

<http://www.katho-nrw.de/muenster/forschung-entwicklung/dieckmann-friedrich-evaluation-der-barrierefreiheit-der-muensteraner-gastronomiebetriebe-fuer-menschen-mit-mobilitaetsbehinderungen/>

Im Folgenden beantworten Frau Foschepoth und Frau Leguy Fragen der Mitglieder und es erfolgt ein Austausch über einzelne Ansätze der Studie. Frau Foschepoth und Frau Leguy verdeutlichen, dass es im Rahmen dieser Studie nicht zu leisten war, alle Aspekte der Barrierefreiheit umfassend zu prüfen.

Folgende Aspekte wurden im Verlauf des Austausches herausgestellt:

Bei neuen Gaststätten ist auf eine umfassende barrierefreie Gestaltung zu achten, auch mit Blick auf die demografische Entwicklung. Dies ist in der Praxis noch nicht der Fall. So ist z.B. in dem neuen Café Bar Celona an der Stubengasse die 1. Etage nicht mit dem Rollstuhl zugänglich. Frau Rüter wird klären, ob dies baurechtlich genehmigt wurde.

Bei Bauanfragen und vor der Erteilung von Baugenehmigungen sollte eine gezielte Beratung zur barrierefreien Gestaltung erfolgen. Die Arbeitsgruppen der KIB können dabei beratend unterstützen. Frau Rüter wird das Thema mit dem Bauordnungsamt erörtern.

Eine Auszeichnung von besonders gelungenen Beispielen einer barrierefreien Gestaltung könnte einen guten Anreiz zur Nachahmung bieten. Frau Rüter weist dazu auf die Erfassung der Gaststätten auf der Internetseite von KOMM Münster (<http://komm.muenster.org>) sowie das geplante Signet barrierefrei NRW hin.

Frau Koch bedankt sich bei Frau Foschepoth und Frau Leguy für die Vorstellung der Studie in der KIB-Sitzung.

**Punkt 4 der Tagesordnung****KOMM Münster - Vorstellung des Projektes**

KOMM Münster ist ein Kooperationsprojekt der kommunalen Stiftung Siverdes, des Institutes für Geographie der WWU Münster und der Stadt Münster. Die Finanzierung der Neufassung der Seite erfolgte durch die kommunale Hüffer-Stiftung.

Die anwesenden Mitglieder des KOMM-Teams Paul Claahsen (Stiftungsverwaltung), Gisela Holtz (Zugvogel e.V.), Gernot Ahlers (web.design) und Doris Rüter (Behinder-

tenbeauftragte) informieren über die Entstehung von KOMM Münster (<http://komm.muenster.org>) und stellen den Inhalt der aktualisierten Internetseite vor. Frau Wibben, Mitglied der KIB im KOMM-Projektbeirat, weist darauf hin, dass bei der Aktualisierung von KOMM viele Anregungen des Projektbeirates berücksichtigt wurden.

Weitere Informationen zu KOMM sowie zu den Projektbeteiligten sind auf der KOMM-Internetseite in der Rubrik „Über KOMM“ abzurufen.

Frau Rüter informiert, dass Mitglieder des KOMM-Teams KOMM Münster in Vereinen und Gruppen vorstellen können und z.B. die Möglichkeiten der Datenbank usw. ausführlich erklären können. In Kürze können auch Behindertenvereine, Selbsthilfegruppen usw. die Möglichkeit erhalten, Termine in den Terminkalender einzugeben. Zurzeit können Terminhinweise als Word-Dokument an Frau Rüter geschickt werden. Sie werden dann im Terminkalender erfasst. Wer Interesse an einer Vorstellung von KOMM oder an der Eingabe von Terminen hat, kann sich bei Frau Rüter melden.

Frau Holtz regt an, dass man sich bei Zugvogel melden soll, wenn man einen Fehler in der Datenbank entdeckt (z.B. veraltete Angaben). Falls jemand möchte, dass eine weitere Gaststätte in die Datenbank aufgenommen wird, kann er sich bei Zugvogel melden oder die Gaststätte bitten, sich mit Zugvogel in Verbindung zu setzen.

Im Verlauf des Austausches werden folgende Anregungen gegeben:

### **Barrierefreie Gestaltung, u.a. kontrastreiche Gestaltung**

Die Wahl der Farbkontraste sollte überprüft werden – auch mit Blick auf Menschen mit Rot-Grün-Sehschwäche bzw. Rot-Grün-Blindheit. Dazu empfiehlt sich neben der bereits erfolgten Beteiligung von Pro Retina eine Überprüfung der Kontraste durch mehrere sehbehinderte Menschen. Es wurde auf das Projekt BIK (barrierefrei informieren und kommunizieren) hingewiesen. BIK bietet u.a. an, Internetseiten auf ihre Barrierefreiheit hin zu überprüfen.

### **Rubrik Veröffentlichungen**

Es wäre hilfreich, wenn jeweils am Ende einer Seite die Möglichkeit besteht, auf die nächste Seite zu klicken. Zurzeit wird diese Möglichkeit oben auf der Seite angeboten.

Da zurzeit noch nicht alle pdf-Dokumente barrierefrei sind, wäre für blinde und sehbehinderte Menschen der Zusatz hilfreich, dass Informationen aus nicht barrierefreien Dokumenten auf Anfrage auch in einer anderen Form zur Verfügung gestellt werden können (Hinweis: Der Vorschlag wurde nach der Sitzung umgesetzt).

### **Rubrik Terminkalender**

Es wäre hilfreich, wenn der Kalender auf der rechten Seite nicht nur einen Monat anzeigen würde, sondern man darin nach Monaten blättern könnte.

Bei einer Überarbeitung der Eingabemaske für die Termine sollte geprüft werden, ob diese auch barrierefrei gestaltet werden kann.

### **Erweiterung von KOMM**

KOMM sollte um Informationen in leichter Sprache sowie Gebärdensprachvideos erweitert werden. Frau Rüter informiert, dass diese Erweiterung bereits überlegt wurde, bis-

her mit Blick auf die begrenzten finanziellen Ressourcen aber noch nicht umgesetzt werden konnte.

Rückmeldungen zu Erfahrungen mit der Anwendung von KOMM sowie weitere Anregungen zum KOMM-Projekt sind willkommen.

**Punkt 5 der Tagesordnung  
V/0112/2010**

**Aktivitäten der Fachstelle Behinderte  
Menschen im Beruf im Sozialamt der Stadt  
Münster- Bericht über die Entwicklungen im  
Jahr 2009 -**

Herr Leipholz stellt den Bericht vor. Ergänzend weist er darauf hin, dass die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen bei der Stadt Münster im Jahr 2009 bei 5,37 % (vorläufiger Stand) lag

Im Folgenden beantwortet Herr Leipholz Fragen der Mitglieder.

Die KIB nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung**

**Die UN-Behindertenrechtskonvention  
- Inhalte und Bedeutung**

Mit Blick auf die fortgeschrittene Zeit wird vereinbart, das Thema in eine der nächsten Sitzungen zu verschieben.

**Punkt 7 der Tagesordnung**

**Kopfsteinpflaster in Münsters Altstadt  
- u.a. Austausch mit dem ADFC**

Herr Gerdemann vom ADFC, Kreisverband Münster/Münsterland e.V., berichtet über die Sichtweise des ADFC zum Thema Barrierefreie Straßengestaltung in Münster. Er informiert, dass der ADFC im Internet eine „Mängelliste“ führt, in die Anregungen zu Radwegen, Hindernissen usw. aufgenommen werden. Viele Radfahrer/-innen haben Beeinträchtigungen durch Kopfsteinpflaster mitgeteilt. Der ADFC bemüht sich daher, eine barrierefreie Straßengestaltung zu erreichen und hält u.a. eine glatte Fläche in der Mitte von Fahrbahnen mit Kopfsteinpflaster für eine mögliche Lösung.

Frau Koch weist auf die Anregungen der KIB zur barrierefreien Straßengestaltung hin und führt aus, dass die KIB sich für eine vollständig barrierefreie Gestaltung von Straßen einsetzt.

Es schließt sich ein Austausch über die bisher erfolgten Aktivitäten der KIB zu diesem Thema sowie weitere Handlungsbedarfe (ggf. Änderung der Altstadtsatzung) an.

Am Ende der Diskussion schlägt Frau Koch vor, zu diesem Thema mit dem ADFC zu kooperieren. Herr Greiling bietet Herrn Gerdemann an, das Thema in der Arbeitsgruppe Stadtplanung und Verkehr zu vertiefen.



**Punkt 8 der Tagesordnung****Berichte aus den Arbeitsgruppen****AG 1 - Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene**

Protokoll vom 16.02.2010

**AG 2 – Wohnen, Pflege, Gesundheit**

Protokoll vom 10.02.2010

**AG 3 – Arbeit**

Protokoll vom 17.02.2010

**AG 4 – Freizeit, Sport, Kultur, Weiterbildung**

Protokoll vom 03.02.2010

**AG 5 – Stadtplanung und Verkehr**

Protokoll vom 04.02.2010

Herr Greiling informiert, dass einige Mitglieder der AG 5 in einem Ortstermin Anregungen zur barrierefreien Gestaltung der Buswartehallen in Münster gegeben haben. Die Ergebnisse des Ortstermins hat er an die Stadt Münster weitergeleitet und um Prüfung der Anregungen gebeten. Ferner teilt er mit, dass er in einem Brief an das Stadtplanungsamt die geplante Gestaltung eines Bushaltebaus an der Bushaltestelle Königsstraße begrüßt und um einen Ortstermin gebeten hat, damit Detailfragen zur barrierefreien Gestaltung erörtert werden können.

**Punkt 9 der Tagesordnung****Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist**

Herr Knüvener informiert, dass die Pflegekonferenz und die Gesundheitskonferenz in einer gemeinsamen Sitzung im letzten Jahr das Thema „Strukturen von Altenheimen“ angesprochen haben – dieses Thema soll auch zukünftig behandelt werden.

**Punkt 10 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Frau Holtz äußert sich positiv über das Tiefbaujournal, das verteilt wurde. Sie regt an, eine größere Schriftgröße zu verwenden.

Frau Koch informiert, dass der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung dem Rat empfohlen hat, im Rahmen des Beschlusses über den Etat für 2010 ff. den Ansatz für den Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen zu erhöhen, damit die Eigenbeteiligung im Fahrdienst entfallen kann.

Frau Koch weist darauf hin, dass zu der Informationsveranstaltung für die KIB am 12.03.2010 auch die stellvertretenden Mitglieder herzlich eingeladen sind.

gez. Marianne Koch  
Vorsitzende

gez. Doris Rüter  
Schriftführung